



# Sankt Thomas von Aquin e.V.

Seehang 1 / 78465 Konstanz

## Rundbrief Nr. 8

05.05.2015

Fest des hl. Pius V.

Liebe Freunde des hl. Thomas von Aquin!

Kann ein Katholik ein moderner Mensch sein? Kann er sich in diese moderne Welt einbringen, wie man sich heute vielfach ausdrückt, ohne sich darin zu verlieren? Ist es als Katholik überhaupt erstrebenswert, ein moderner Mensch zu sein? Diese und ähnliche Fragen stellen sich jeden ernsthaften Katholiken angesichts der modernen Gesellschaft.

Die neue Nummer unserer Zeitschrift „Antimodernist“ möchte Ihnen bei der Beantwortung dieser Fragen ein wenig Anregungen und Orientierung geben. Zur Beantwortung dieser Fragen gehört auch die Beantwortung der Frage nach der modernen Kirche: Inwieweit kann die katholische Kirche modern sein? Kann sie es überhaupt? Oder etwas provokant gefragt: „Ist „modern-sein-wollen“ überhaupt katholisch?“ Diese auf die ganze gehende Frage trifft am ehesten der Kern der Frage. Denn die sog. „Moderne“ ist nicht ein Einzelphänomen, nicht etwas, was nur einen beschränkten Bereich des Lebens und Denkens und Handelns betrifft, sondern es durchzieht das Ganze. Darum auch die umstürzenden Verwandlungen der modernen Kirche, die zunächst dem Konformitätsdruck nachgegeben und ihm sodann vollkommen erlegen ist.

Als Beispiel wird in der neuen Nummer unserer Zeitschrift das Evolutionsdenken angesprochen. Dieses ist viel grundlegender und weitreichender als man sich gewöhnlich eingesteht. Kann ein Forschen, welches das Kausalitätsprinzip leugnet, eine gültige Erklärung der Wirklichkeit geben? Kann eine Wissenschaft, die jegliche Zielgerichtetheit der Wirklichkeit verneint, noch Antworten auf die lebensentscheidenden Fragen geben? Löst sich damit nicht notwendigerweise alles Geistige auf und der Mensch wird zum bloßen Tier? Warum aber ist der moderne Mensch ganz damit zufrieden, nur wie ein Tier zu sein und zu leben?

Die Antwort auf all diese Fragen ist: Weil ihm die Welt der Gnade vollkommen entfremdet wurde. Darum verkaufen die meisten Menschen heute – wie Esau im Alten Testament – für ein einziges Linsengericht ihr Erstgeburtsrecht, d.h. ihr Anrecht auf den Himmel.

Mit dieser Nummer gehen wir in das zweite Erscheinungsjahr unserer Zeitschrift. Diejenigen, welche von der ersten Nummer an die Zeitschrift erhielten, bitten wir deshalb möglichst bald den Jahresbeitrag von 30 € zu überweisen. Diejenigen, die für das erste Jahr noch nichts gezahlt haben, bitten wir, für beide Jahre 60 € zu überweisen. Bitte geben sie auch immer Ihren Namen und den Wohnort an, damit wir die Spende zuordnen können. Das gilt auch für alle Spenden, insofern Sie eine Spendenquittung ausgestellt haben wollen.

*Mit priesterlichem Segensgruß*  
*Ihr*

Unsere Bankverbindung:

Sankt Thomas von Aquin e.V. | Kreissparkasse Ravensburg  
Konto 101110909 | BLZ 650 501 10

IBAN: DE88 6505 0110 0101 1109 09      BIC: SOLADES1RVB